

24. Raubseeschwalbe, *Hydroprogne caspia*; 25.4.1954, zwei Exemplare. Billek, Peters, Dr. Rokitansky, Sindelar. Bis jetzt in der Wiener Gegend noch nicht nachgewiesen.
25. Flussseeschwalbe, *Sterna hirundo*; 25.4. bis 20.5.1954; Billek, Peters, Dr. Rokitansky, Sindelar.
26. Zwergseeschwalbe, *Sterna albifrons*; 25.4.1954, vier Exemplare. Billek, Peters, Rokitansky, Sindelar.
27. Sichelstrandläufer, *Calidris ferruginea*; 18.9.1954, 8 bis 10 Exemplare. Peters.

Das Stürzelwasser wurde in dem angegebenen Zeitabschnitt regelmässig begangen.

Die Angaben aus der Vergangenheit beziehen sich nur auf das Gebiet der Donauauen stromabwärts der Ostbahnbrücke. Es ist aber durchaus möglich, dass das Stürzelwasser damals miteingeschlossen war.

Schrifttum: K. Bauer, Dr. Rokitansky, Vögel Österreichs, 1951.

R. Eder, Die Vögel Niederösterreichs, 1908.

A. Pelzeln, Omis Vindobonensis, 1882.

Beobachtung von Ringdrosseln (*Turdus torquatus*) auf der Hohen Wand.

Am 14. und 15. Mai 1955 hatte ich eine Führung auf der Hohen Wand. Wir nächtigten im Hubertushaus (1000 m Seehöhe). Als wir am 15. Mai beim Frühstück sassen, erblickten wir durch das Fenster ein Ringdrosselpärchen, das auf der Wiese vor dem Schutzhaus eifrig nach Futter suchte. Als ich den Hüttenwirt und die Wirtin darauf aufmerksam machte, erklärten beide, diese Vögel noch nie gesehen zu haben, und meinten, dass sie auf dem Durchzug wären. Dagegen sprach aber die späte Jahreszeit und das besonders eifrige Suchen nach Futter, sodass ich eher annehme, dass sie in nicht allzugrosser Entfernung ein Nest mit Jungen hatten. Es wäre nicht uninteressant zu erfahren, ob auf der Hohen Wand schon Ringdrosseln beobachtet wurden.

Johann Handl, Wien XIV/89, Reiningergweg 3.

Monatsübersicht der Witterung in Österreich

herausgegeben von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien,
phänologischer Dienst

Im Alpenvorland sowie im Osten und Süden erschienen in der ersten Aprilhälfte (1955) mit schwacher Verspätung auch die ersten Schwalben, die aber stellenweise wieder zurückflogen. Der erste Kuckucksruf war im Alpenvorland sowie im Osten und Südosten und im Inn- und Rheintal ab 24. April zu hören.

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroschens 1955 und des Norringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs auf Antrag des Österreichischen Lehrervereins für Naturkunde.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Lehrerverein für Naturkunde; für den Inhalt verantwortlich: Professor Karl Müllner: beide Wien, IV/50, Schellinggasse 39/10.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Handl Johann

Artikel/Article: [Beobachtung von Ringdrosseln \(*Turdus torquatus*\) auf der Hohen Wand. 16](#)